Aufholjagd: Berlin ist Wachstumssieger der vergangenen zehn Jahre

30.03.16 | Berlin

Aufholjagd: Berlin ist Wachstumssieger der vergangenen zehn Jahre

Seit 2005 ist die Hauptstadt so stark gewachsen wie kein anderes deutsches Bundesland. Selbst Bayern und Baden-Württemberg hat sie überflügelt.

Nicht nur 2015 hat Berlin beim Wirtschaftswachstum einen Spitzenwert erzielt. In den vergangenen zehn Jahren ist die Hauptstadt so stark gewachsen wie kein anderes deutsches Bundesland. Das geht aus den Berechnungen des Arbeitskreises volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (VGRdL) hervor. Um 20,3 Prozent ist das Bruttoinlandsprodukt Berlins seit 2005 gewachsen. So viel schafften selbst Bayern (19,4 Prozent) und Baden-Württemberg (18,1 Prozent) nicht. Der gesamtdeutsche Durchschnitt lag in dieser Zeit bei 13,8 Prozent.

Das Plus in der Hauptstadt war auch ein erheblicher Beitrag zum gesamtdeutschen Wachstum. Berlin steht heute für vier Prozent der Wirtschaftsleistung in der Bundesrepublik. Das ist ebenso viel wie Rheinland-Pfalz oder Hamburg – und genauso hoch wie der Beitrag von Thüringen, Mecklenburg-Vorpommern und Bremen zusammengenommen.

Das Wachstum von 3,0 Prozent im vergangenen Jahr war überdies kein Ausreißer nach oben. Seit 1996 gab es in Berlin vier Mal ein noch stärkeres Wachstum. Der höchste Wert in dieser Zeit war 4,0 Prozent im Boomjahr 2008.

Brandenburg verfehlte über die vergangenen zehn Jahre gerechnet knapp den Spitzenplatz im Vergleich der neuen Bundesländer. Der Wert aller neu produzierten Güter und Dienstleistungen wuchs seit 2005 um 13,2 Prozent – nur Sachsen lag mit 14,4 Prozent darüber.

Auch die Mark kam 2015 auf ein bemerkenswertes Plus – hier waren es 2,7 Prozent. In den vergangenen beiden Jahrzehnten ist das Wachstum aber schon sechs Mal noch höher ausgefallen. 1996 lag es bei 4,3 Prozent – damals übrigens der Spitzenwert aller Bundesländer.

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Kontakt

Volkswirtschaft, Statistik und Förderpolitik

Klaus

Jeske

Telefon:
+49 30 31005-127

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:
Jeske [at] wveb.de

Download VCF

Weiterführende Informationen

Pressemitteilung des Amts für Statistik Berlin-Brandenburg

Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (VGRdL)